

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

Jahrgang

Wetterbericht vom

Freitag, 10. Dezember 1971

Nummer

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Nieseln
- Regen
- ★ Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ⌋ nach
- /// Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol	m/sec	km/h
○	still oder sehr schwach	1-5
○	um 1	6-13
○	2,5	14-22
○	5	23-31
○	7,5	32-40
○	10	77-85
○	22,5	86-94
○	25	95-103
○	usw.	

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

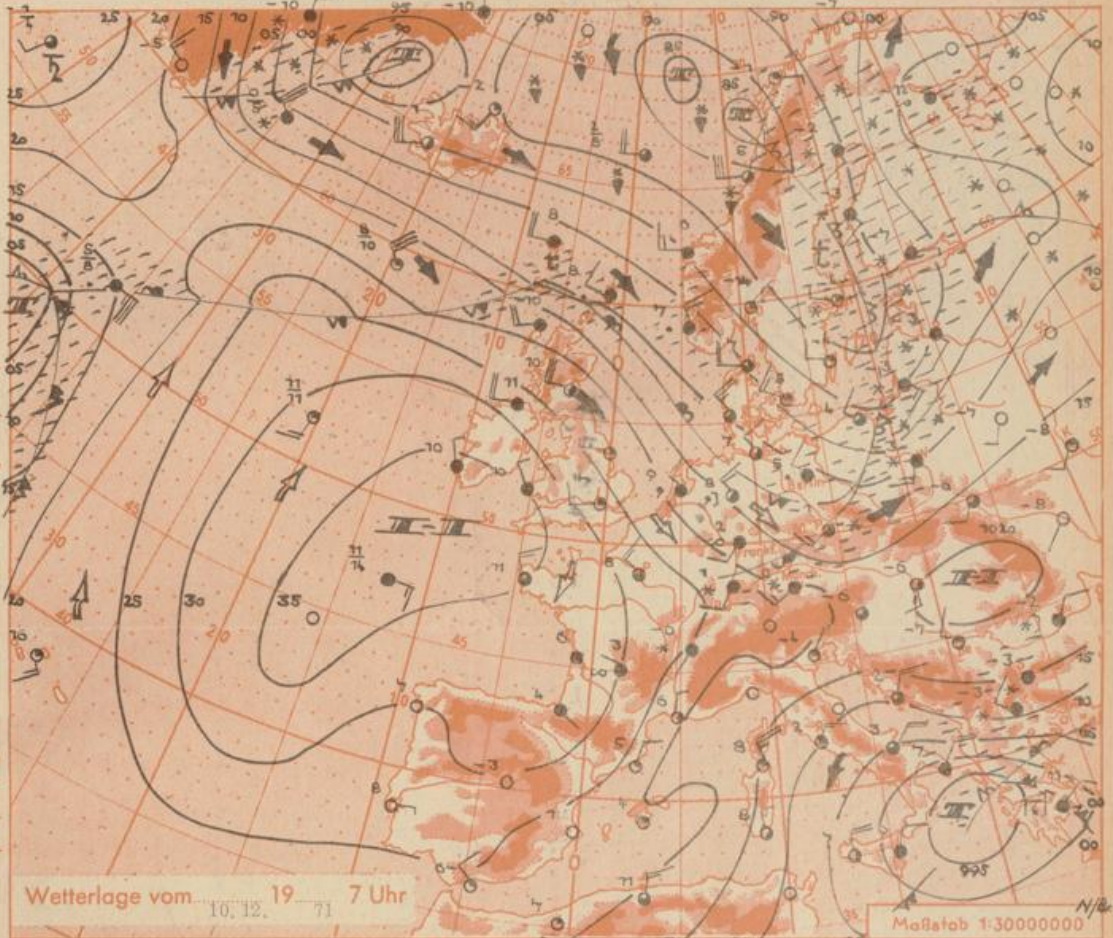
Orte, an denen auf

Messhöhe umgerechneten

Luftdruck in

Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Wetterlage vom 10. 12. 1971 7 Uhr

Maßstab 1:300000000

Übersicht: Das kräftige Hoch südwestlich der Britischen Inseln schwächt sich zwar etwas ab, bleibt aber als Steuerungszentrum erhalten. An seinem Rande werden mit kräftiger Höhenströmung eine Reihe atlantischer Tiefdruckstörungen über Schottland hinweg südostwärts nach Deutschland gelenkt. Über München konnte z. B. mittels des Radiosondenaufstieges in der Nacht zum Freitag (10. 12.) in etwa 10 km Höhe ein Starkwindfeld (jet stream) mit Geschwindigkeiten bis über 200 km/h festgestellt werden!

Die als Nordwestlage bezeichnete Großwetterlage verheißt in den nächsten Tagen für ganz Deutschland unbeständige Witterung. Dabei wird zwar vorwiegend milde, zeitweise aber auch wieder kältere Meeresluft in die Strömung mit einbezogen, insbesondere am Wochenanfang.

Vorhersage für das Wochenende und Montag.

Südbayern und Donaugebiet mit Bayerischem Wald:

Unbeständig mit nur kurzzeitig auflockernder Bewölkung. Zwischen durch Niederschläge, im Flachland anfangs häufig als Regen, später wieder zeitweise als Schnee mit Gemin von Graupeln etc. Berge vorwiegend in Wolken, Schneefallgränze zwischen etwa 1200 m und Tal schwankend. Lufttemperatur 2 bis 5 Grad, am Montag bei 0 Grad. Nachts vorerst kein oder nur leichter Frost. Mäßiger bis frischer Wind, auf den Bergen zeitweise stürmisch auffrischend und mehr aus Nordwest.

Ch

Durch totalen Ausfall des Personals in der Druckerei konnte die Wetterkarte nur durch einen Notdienst gedruckt werden. Die Wochenendkarten Nr. 345 und 346 werden aus gleichem Grund nachgeliefert.